

NATÜRLICH BAYERN

## Wir schwärmen für Insekten

Drei Viertel aller Tierarten in Bayern sind Insekten. Sie sind als Bestäuber und Nützlinge, für den Abbau organischer Stoffe, im Nährstoffkreislauf und als Nahrung für Vögel und andere Tiere die wichtigsten Glieder im Kreislauf des Lebens und damit vollkommen unverzichtbar. Ihre Vielfalt ist faszinierend und reicht vom farbenprächtigen Tagfalter bis zur unscheinbaren, blassen Fliege.

Parallel zum erfolgreichen Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hat die bayerische

Staatsregierung den „Blühpakt Bayern“ ins Leben gerufen, dessen Ziel es ist, wirksame Maßnahmen für den Insektenschutz in Bayern zu fördern und zu bündeln.

Die Initiative NATÜRLICH BAYERN des Deutschen Verbands für Landschaftspflege will wertvolle, artenreiche Lebensräume für Insekten schaffen, erhalten und verbessern. Das Besondere dabei: Die bayerischen Landschaftspflegeverbände arbeiten ausschließlich mit gebietsheimischen Pflanzen.

Schwarzköpfige Herbstsandbiene auf der Blüte einer Sandgrasnelke.

Großes Ochsenauge auf einer Kamilleblüte.

### Kontakt

Deutscher Verband für  
Landschaftspflege (DVL) e.V.  
Promenade 9, 91522 Ansbach

Dr. Martin Sommer, Projektmanager  
Tel: +49 981 / 1800 99-17, m.sommer@lpv.de

[www.natuerlichbayern.de](http://www.natuerlichbayern.de)



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



NATÜRLICH BAYERN ist eine Initiative des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL) e. V. mit den bayerischen Landschaftspflegeverbänden, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Bilder: Schwarze Holzbiene (Titel), Ackerrand, „Eh-da“-Fläche, Wegwarte: M. Sommer; Hornissen-Schwebfliege, Hummelschwärmer, Großes Ochsenauge: R. Manderbach; Schwarzköpfige Herbstsandbiene: K. Weber;



# NATÜRLICH BAYERN – Eine Initiative für insekten- reiche Lebensräume

Ein Projekt des



**B**ei NATÜRLICH BAYERN steht der Schutz der heimischen Insekten im Fokus. Die bayerischen Landschaftspflegeverbände schaffen, vermehren und verbessern mit 30 Einzelprojekten in allen Teilen des Freistaats Lebensräume für unsere Wildbienen, Schmetterlinge, Heuschrecken und viele andere Insekten. Gleichzeitig sorgen Schulungen und Beratung der Kommunen dafür, dass öffentliche Flächen über den Projektzeitraum hinaus nachhaltig und insektenfördernd bewirtschaftet werden können.

Das Bayerische Umweltministerium fördert das auf fünf Jahre angelegte Projekt im Rahmen des „Blühpakts Bayern“ mit drei Millionen Euro. Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) koordiniert die Initiative.

Oben: Hornissen-Schwebfliege auf Wasserdistel, Bild unten: Ackerrand mit Kornrade und Kornblumen.



Hummelschwärmer an Vogelwicke.



Paradiese auf der Wiese

## Lebensraum für Wildbiene & Co. !

Vor allem Wiesen und Säume, aber auch Äcker eignen sich als Insektenlebensraum in unserer Kulturlandschaft. Im Rahmen von NATÜRLICH BAYERN säen wir sie entweder neu an oder werten artenarme Flächen durch fachgerechte Nachsaat und Pflege auf.

NATÜRLICH BAYERN konzentriert sich besonders auf kommunale Flächen, darunter auch sogenannte „Eh-Da-Flächen“. Das sind Flächen in der freien Natur und im Siedlungsbereich, die „eh“ vorhanden sind, die aber niemand nutzt oder naturschutzgerecht pflegt. Dies sind zum Beispiel „Zwickel“ an Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen-, Weg- und Gewässerränder sowie Restflächen, die die Flurbereinigung für ökologische Zwecke zur Verfügung gestellt hat.

Die Landschaftspflegeverbände werden mit NATÜRLICH BAYERN vor allem...

- ... möglichst viele öffentliche Flächen als Lebensräume und Nahrungsquellen für Wildinsekten neu anlegen,
- ... bestehende, artenarme Flächen insektenfreundlich aufwerten,
- ... Kommunen intensiv über die insektenfreundliche Anlage und Bewirtschaftung von Flächen beraten.

Im Mai 2019 sind die ersten 10 Einzelprojekte (Laufzeit 2 Jahre) in den Regionen an den Start gegangen. Im Frühjahr 2020 und 2021 folgen je 10 weitere Projekte.



Wegwarte am Feldrand.



Wissen, was Insekten mögen

## Knowhow für Gemeinden, Landwirte und Naturschützer

Die Initiative NATÜRLICH BAYERN stärkt das Bewusstsein für die herausragende Bedeutung der Wildinsekten und berät die Akteure, die vor Ort besonders viel tun können. Das sind in erster Linie Mitarbeiter und Entscheidungsträger der Gemeinden mit ihren Bauhöfen, daneben vor allem ortsansässige Landwirte und lokal tätige Naturschutzverbände.

Bei NATÜRLICH BAYERN geht es nicht um schnellen Aktionismus. Bei uns stehen Wirksamkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit im Vordergrund:

... „**So autochthon wie möglich**“. Wir verwenden Pflanzenmischungen, die heimischen Insekten wirklich helfen. Dazu nutzen wir fast ausschließlich selbst geerntetes Saat- und Pflanzgut. Wo nicht genügend Eigenmaterial zur Verfügung

steht, kaufen wir nur zertifiziertes Regionalsaatgut zu. Davon profitieren auch seltene und gefährdete Insektenarten, deren Futterpflanzen in herkömmlichen „Blühmischungen“ und „Bienenweiden“ leider oft nicht enthalten sind.

... **Innovative Naturschutztechnik**. Neben bekannten Techniken wie der Mähgutübertragung setzen die Landschaftspflegeverbände auch innovative Verfahren ein, etwa den Wiesendrusch mit Mähdrescher oder die insektenschonende Ernte ohne Mahd mit neuartigen Geräten.

... **Flächendatenbanken**. Parallel zu den Maßnahmen akquirieren die Projekte Spender- und Empfängerflächen und bauen landkreisweite Flächendatenbanken auf.

